Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 69 (1951)

Heft: 40: Sonderheft zur 62. Generalversammlung des S.I.A., Lausanne 5.-7. Okt. 1951

Nachruf: Higi, Anton

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neurs, fournisseurs, les contre-maîtres, ouvriers ont tous mis le meilleur d'eux-mêmes pour exécuter des ouvrages d'une manière consciencieuse et méritant notre satisfaction.

Il est aussi heureux de constater que malgré l'importance et les difficultés et risques des travaux, il n'y a pas eu d'accidents graves à déplorer.

Nous ne voudrions pas terminer sans rendre un témoignage reconnaissant, plein d'émotion, à Monsieur le Directeur G. Curchod, qui a présidé à l'élaboration des études et à l'exécution des travaux, avec une amabilité et une très grande compréhension et compétence.

Nous remercions les autorités supérieures et la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise pour la confiance qu'elles nous ont témoignée et pour les larges moyens accordés qui nous ont permis de réaliser cet important édifice, qui, nous l'espérons, fera honneur à notre canton. Les Architectes

MITTEILUNGEN

Schweiz. Elektrotechnischer Verein und Verband Schweiz. Elektrizitätswerke. Am 22./24. Sept. hielten SEV und VSE bei einer Beteiligung von rund 800 Personen in Basel ihre Generalversammlungen ab. Am Samstag tagte der VSE unter dem Vorsitz seines Präsidenten H. Frymann, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich. L. Mercanton, Direktor der Société Romande d'Electricité, Clarens, und H. Frymann wurden als Mitglieder des Vorstandes für eine weitere Amtsdauer bestätigt, Dir. Frymann ausserdem als Präsident mit Akklamation wiedergewählt. Als Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt H. Müller, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Aarau, und W. Sandmeier, Direktor des Wasser- und Elektrizitätswerkes Arbon. Im Anschluss an die Generalversammlung hielt M. Clément, directeur de la Région d'Equipement Hydraulique Nord de l'Electricité de France, einen Vortrag über «Le développement actuel des aménagements hydro-électriques en France». Ein offizielles Bankett vereinigte am Samstagabend über 600 Gäste und Mitglieder mit ihren Damen in der Mustermesse; ein gediegenes Unterhaltungsprogramm sorgte für willkommenes Ausspannen. Am Sonntagvormittag hielt der SEV seine Generalversammlung unter dem Vorsitz seines Präsidenten A. Winiger, Direktor der Elektro-Watt AG., Zürich, ab. An Stelle der statutengemäss ausscheidenden oder zurücktretenden Generaldirektor E. Glaus, Bern, und Direktor A. Winiger, Zürich, wurden neu in den Vorstand gewählt E. Kronauer, Generaldirektor der S. A. des Ateliers de Sécheron, Genf, und R. Hochreutiner, Direktor des Kraftwerkes Laufenburg. Zum Nachfolger von Direktor A. Winiger als Präsident wählte die Generalversammlung mit Akklamation Prof. Dr. F. Tank, Vorstand des Institutes für Hochfrequenztechnik an der ETH. Auf Antrag des Vorstandes wurden der zurücktretende Präsident, Direktor A. Winiger, und W. Dübi, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Kabelwerke Brugg AG., zu Ehrenmitgliedern des SEV ernannt und mit der traditionellen Wappenscheibe geehrt. Nach der Generalversammlung hielt Professor O. Spiess, Basel, einen gehaltvollen Vortrag über die Basler Mathematiker Bernoulli. Der Sonntagnachmittag vereinigte den grösseren Teil der Versammlungsteilnehmer in einer Schiffahrt von Birsfelden bis Kembs. Am Montag verteilte sich die grosse Schar der Teilnehmer auf technische Exkursionen nach den Baustellen des Kraftwerkes Ottmarsheim, verbunden mit einer Rundfahrt durch die Vogesen, in die AG. für keramische Industrie, Laufen, und die Metallwerke Dornach, auf die Baustelle des Kraftwerkes Birsfelden, in die Fernheizzentrale an der Voltastrasse und das neue Unterwerk Margarethen des Elektrizitätswerkes Basel, sowie in die Schweizerischen Isola-Werke Breitenbach. Dir. Winiger hielt eine humorvolle Bankettrede und richtete treffende Abschiedsworte an den SEV, auf die wir noch zurückkommen werden.

Schweiz. Register für Ingenieure, Architekten und Techniker (RIAT). Im Gesellschaftshaus zum Rüden in Zürich trafen sich am 28. September Vertreter der Körperschaften, die gemeinsam dieses Register (s. S. 537 in Nr. 39) schaffen, zu einem Mittagessen, an welchem Dir. E. Choisy, Präsident des S. I. A., als erster das Wort ergriff. Er verglich den Anlass treffend mit dem Familienessen anlässlich der Taufe eines Kindes, von dem man noch nicht weiss, wie es geraten wird, dem aber alle das Beste wünschen — alle näheren und auch die weiteren Verwandten, die sich sonst selten treffen. Ing. H. Huber, Präsident des STV, sprach dem Register als einem Instrument zur Wahrung des Verantwortungsbewusstseins sein Zutrauen aus, und Arch. H. Baur sicherte die loyale Mitarbeit des BSA und der ASIC zu, für die Ing. P. Kipfer (Bern) anwesend war. Schulratspräsident H. Pallmann stellte die moralische und beratende Mitwirkung der Hochschulen (die EPUL war durch Dir. A. Stucky vertreten) in Aussicht, und zwar unter dem Motto: freie Bahn dem Tüchtigen, Fairness und Niveau halten. Namens der Konferenz der Direktoren der schweiz. Technikumsschulen versprach Dir. H. Schöchlin (Biel) die Zusammenarbeit. Die Architekturschule der Universität Genf war durch Arch. J. Torcapel vertreten, das Technikum in Fryburg durch Dr. Michel. Nachdem die Paten des Kindes gesprochen hatten, kamen zum Schluss zwei seiner vielen Väter zum Wort: H. A. Gonthier vom STV und H. C. Egloff vom S. I. A., die als Präsidenten der Titelschutzkommissionen das in seinen Grundzügen vom ebenfalls anwesenden Vermessungsdirektor H. Härry geschaffene Werk im Verlauf der letzten Jahre in die heutige Form gebracht haben.

Einweihung des «Centro Svizzero» in Mailand. Am 28. und 29. September fand in Mailand die Einweihung des «Centro Svizzero» (SBZ 1951, Nr. 35, S. 485*) statt. Dieses Gebäude ersetzt den in der Nacht des 14. Februar 1943 durch Fliegerangriff völlig zerstörten Bau des ehemaligen Schweizerheims an der Via Disciplina. Es enthält ausser den Gesellschaftsräumen des Vereins die Büros des Schweizerischen Generalkonsulates, der Schweizerischen Handelskammer in Italien, der Handelsagentur der SBB, das gemeinsame Reisebüro der SBB, Swissair und Verkehrszentrale und die Räume des Schweizerischen Hilfsvereins. Verschiedene Persönlichkeiten der Eidgenössischen Verwaltung und der Gesandtschaft in Rom haben sich zu den Eröffnungsfeierlichkeiten eingefunden, um der rührigen Schweizerkolonie in Oberitalien zum wohlgelungenen Werk zu gratulieren. Aus allen Reden hörte man die enge Verbundenheit zwischen den in Oberitalien lebenden Schweizern mit ihrer Heimat heraus. Man merkte aber auch, dass die Eidgenossenschaft selbst gewillt ist, ihren in der Fremde lebenden Bürgern zu helfen. Das Centro Svizzero, auch «grattacielo svizzero» genannt, soll nicht nur ein sichtbares Zeichen schweizerischen Unternehmertums sein, sondern vor allem den Schweizern, die in Oberitalien leben oder dort zu tun haben, ein neues schweizerisches Heim bieten.

Technische Weiterbildungskurse veranstalten im kommenden Wintersemester die Gewerbeschule der Stadt Zürich (Tel. 23 87 24), die Gewerbeschule der Stadt Luzern (Tel. 2 09 86) und das Abendtechnikum Zürich (Tel. 25 77 94). Ausführliche Programme sind bei den Schulen erhältlich; Kursbeginn im Laufe dieses Monats.

Persönliches. Am 24. Sept. hat a. Oberrichter Dr. H. Balsiger, der sich um den Heimatschutz im Kanton Zürich grosse Verdienste erworben hat, seinen 75. Geburtstag gefeiert. Auch das Zustandekommen des Zürcher Kongresshauses verdankt seiner Führung viel. Wir wünschen dem geistig so frischen Kämpfer ein fruchtbares otium im sonnigen Tessin!

NEKROLOGE

† **Anton Higi,** Dipl. Arch., S. I. A. und G. E. P., von Zürich, Eidg. Polytechnikum 1903—1907, ist am 24. Sept. nach langer Krankheit heimgegangen.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

8. Okt. (Montag) ETH Zürich, Institut für angewandte Mathematik. 20.15 h im Hauptgebäude, Auditorium 30 b. Dr. *W. Wasow*, National Bureau of Standards, Los Angeles, USA: «Ueber die numerische Lösung von Problemen der Analysis durch Irrfahrten».
10. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Basel. Führung durch das Museum Kirschgarten, Elisabethenstr. 27, durch Prof. Dr. *H. Reinhardt*, Konservator des Historischen Museums Basel. Sammlung 20.15 h im Kirschgarten. Eintritt 1 Fr. Gäste willkommen.
12. Okt. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Casino. Prof. Dr. *M. Ros*, Zürich: «Die Ermüdung der Metalle».